

## Neues Haus der Wirtschaft in Suhl

Mitten im Zentrum der Stadt Suhl entstand ein neues Haus der Wirtschaft. Bauherr dafür ist die Industrie- und Handelskammer (IHK) Südthüringen. Am 5. April 2016 wurde es offiziell seiner Bestimmung übergeben. Mit seinen vielfältigen Funktionen als Anlaufstelle für Unternehmen wird das Gebäude das Stadtbild von Suhl nachhaltig beleben. Aufnahmen: IHK

Das Haus der Wirtschaft entstand am Standort des Bühnenhauses und des Saals des einstigen Kulturhauses "7. Oktober". Als erster stadtbildprägender Bau der DDR errichtet und Ende der 1950er Jahre in Betrieb genommen, hatte das Gebäude nach dem Neubau der Suhler Stadthalle ab 1972 zunehmend seine Funktion verloren. Dies verschärfte sich noch einmal nach dem Umbau der Stadthalle und der umliegenden Gebäude zum Congress Centrum Suhl.

In die Neugestaltung des Areals einbezogen werden sollte auch der Umbau des Portalgebäudes des einstigen Kulturhauses, dessen Anblick vom Platz der deutschen Einheit her erhalten bleiben und das als städtische Nutzung künftig Stadtarchiv und Depot Waffenmuseum aufnehmen soll. Dafür laufen derzeit noch die Planungsarbeiten.

### Details zum Neubau Haus der Wirtschaft

Der Neubau gliedert sich in drei funktionale und gestalterische Teile: Bürogebäude, Konferenzbereich, Parkhaus.

Der Büroneubau wird insbesondere in Richtung der Bahnhofstraße durch auskragende und aus der Parallele gedrehte Einzelgeschosse und Dachscheiben akzentuiert und so in Proportion und Maßstäblichkeit der umgebenden Bebauung der Bahnhofstraße angepasst. Die Verdrehungen der Einzelgeschosse nehmen Richtungen und Fluchten der benachbarten Bebauungen (Polizei und Stadtbücherei) auf und sorgen damit für eine Verzahnung des Gebäudes im stadträumlichen Kontext des Denkmalensembles "Bahnhofstraße".

Die Dachflächen des Parkhauses werden dem Konferenzbereich östlich und westlich als nutzbare Freiflächen vorgelagert. Von diesen Freibereichen ergeben sich für die Nutzer interessante Ein- und Überblicke in das nördlich liegende Stadtzentrum und weiter auf den Hausberg der Stadt Suhl, den Domberg. Durch die gestaffelte Anordnung der Einzelbaukörper wird der Gebäudekomplex harmonisch an die nach Norden stark abfallende Topographie angepasst.

Der Haupteingang liegt im östlichen Bereich der Südfassade und orientiert sich somit in Richtung Steinweg und Kreuzkirche.

Die Aufnahmen vermitteln einen Eindruck vom Haus der Wirtschaft in Suhl noch in der Planungsphase (Text zum HdW und Fotos: IHK). Vom gelungenen Gesamteindruck können sich Besucher der Stadt selbst einen Eindruck verschaffen.